JAKOB-FUGGER GYMNASIUM

Antrag auf Nachteilsausgleich und Notenschutz

Wir, Erziehungsberechtigte des Schülers / der Schülerin _____,

Klasse _____, geboren am _____,

beantragen aufgrund einer Lese- und/oder Rechtschreib-Störung unseres Kindes die Umsetzung folgender Maßnahmen (bitte ankreuzen):

Nachteilsausgleich	
	Die Arbeitszeit bei schriftlichen Leistungserhebungen wird um **bis zu 25%** verlängert.
	Die Aufgabenstellung bei schriftlichen Leistungserhebungen sollte möglichst **vorgelesen** werden.
Notenschutz	
	Die Rechtschreibleistung wird **nicht** gewertet.
	Die Leseleistung wird **nicht** gewertet.
	Diktate werden **nicht** gewertet.

Alle nötigen ärztlichen Gutachten liegen diesem Antrag bei.

Wir wurden darüber informiert, dass:

- Nach BaySchO §36 (7) gilt: „Der Nachteilsausgleich wird nicht im Zeugnis aufgeführt. Bei einem auch nur für Teile des Zeugniszeitraums gewährten Notenschutz ist ein Hinweis in die Zeugnisbemerkung aufzunehmen (…).“
- Nach BaySchO §36 (4) gilt: „Die Erziehungsberechtigten (…) können schriftlich beantragen, dass ein bewilligter Nachteilsausgleich oder Notenschutz nicht mehr gewährt wird. Ein Verzicht auf Notenschutz ist spätestens innerhalb der ersten Woche nach Unterrichtsbeginn zu erklären.“

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten